Vorlage**Nr.:****VO/2017/2270**Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 26.05.2017

Beteiligt:
I Bürgermeister
II Senator
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG
1 Büro der Bürgerschaft

Verfasser: Fröhlich, Peter

**Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem "TiL" e.V. zur
Betreibung des Treff im Lindengarten (TiL)**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	12.06.2017	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Vorberatung
Öffentlich	29.06.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Fördervereinbarung wird beschlossen.

Begründung:

Der Treff im Lindengarten (TiL) hat als Bürgerbegegnungsstätte den „Altstadttreff“ ersetzt. Die räumlichen Rahmenbedingungen haben sich erheblich verbessert. Ziel des Treffs ist es: Bürgerbeteiligung stärken, Miteinander gemeinsam gestalten.

Auch die personellen Rahmenbedingungen konnten verbessert werden. Eine Mitarbeiterin wird über das Programm „Soziale Stadt“ finanziert. Bis Ende 2019 erhält die Mitarbeiterin Unterstützung von einer über das Jobcenter finanzierten Maßnahme. Die Mitarbeiterinnen stehen beratend und unterstützend zur Seite.

Zur Betreibung des TiL hat sich ein Trägererverein gegründet. Dieser hat mit der Hansestadt Wismar, der DSK und dem IJGD e. V. eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, um den verlässlichen Betrieb des TiL zu gewährleisten.

Neben den Personalkosten müssen auch die Sach- und Betriebskosten aufgebracht werden. Dem Ziel, dies abzusichern, dient die anliegende Fördervereinbarung (Anlage). Die Sach- und Betriebskosten belaufen sich auf ca. 13.500 € (Anlage).

Der Verein kann im Jahr 2017 aus sonstigen Einnahmen 2.000 € aufbringen. Dieser Finanzierungsteil soll kontinuierlich gesteigert werden und wird im Rahmen der jährlichen Förderabrechnung offengelegt.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	4.750,00

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900	Auszahlung in Höhe von	4.750,00

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28101.5415920	Aufwand in Höhe von	11.500,00

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900	Auszahlung in Höhe von	11.500,00

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:
Fördervereinbarung
Kostenplan

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Fördervereinbarung

zwischen der Hansestadt Wismar

vertreten

durch den Bürgermeister
Herrn Beyer

und

„TiL“ e.V.

vertreten

durch den Vorstand
Frau Steffan und Herrn Zinner

1. Eine Stadt wird erst lebendig durch die funktionierende Gemeinschaft möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger. Durch den Umzug aus der ABC-Straße und den Ausbau bestehender Angebote entwickelt sich der „Treff im Lindengarten“ zu einer Schnittstelle für das nachbarschaftliche Leben und das bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt. Im „Treff im Lindengarten“ können sich Jung und Alt, Alteingesessene und Zugezogene treffen, austauschen und von Gemeinsamkeit geprägte Kleinprojekte durchführen. Damit kann Wismar noch offener und sozialer werden.

Der neue Treff im Lindengarten ist ein Treffpunkt für alle Bürger und bietet seine Räumlichkeiten für Vereine, Selbsthilfegruppen, Bürgerinitiativen und Privatpersonen zur Nutzung an im Sinne eines Zentrums für Begegnung, Austausch, Kultur und Soziales. Nicht zuletzt wird das Gesamtimage des Lindengarten als „Grüne Lunge“ im Bereich der Altstadt durch die soziale Nutzung aufgewertet und die vorhandenen Naturraumpotenziale Bürgerinnen und Bürgern vermittelt.

2. (1) Die Finanzierung des Leistungsangebotes wird durch den Verein TiL aus Vermietungen/Verpachtungen und sonstige Einnahmen bestritten.

(2) Die Hansestadt Wismar fördert die Kosten für Miete, Unterhaltung und Betrieb mit bis zu 11.500 € jährlich.
3. (1) Die Hansestadt Wismar gewährt die Förderung als nicht rückzahlbaren Zuschuss in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung.

Die Förderung ist jährlich 8 Wochen vor Beginn des Haushaltsjahres formal zu beantragen. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach öffentlicher Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Hansestadt Wismar. Bei Nachweis der Unaufschiebbarkeit von Ausgaben und der drohenden Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Vereins TiL können auf schriftlichen Antrag Abschlüsse auf den Förderbetrag geleistet werden.

(2) Die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P) gelten. Insbesondere wird auf die unter Punkt 5 geregelten Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers verwiesen. Vor allem sind der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Veränderungen, die Auswirkungen auf die Zuwendung haben, mitzuteilen. Dies gilt auch für die Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (USTG)

(3) Die Zuwendung kann neben den in den Allgemeinen Nebenbestimmungen geregelten Fällen zurück genommen oder widerrufen werden, falls das Förderziel innerhalb des Vereinbarungszeitraumes vom Zuwendungsempfänger inhaltlich geändert wird, gefährdet ist oder wegfällt, insbesondere wenn

- a) die Finanzierung der Projektkosten nicht mehr sichergestellt ist,
- b) die Zahlungsunfähigkeit des Zuwendungsempfängers eintritt, spätestens mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens.

(4) Der Verwendungsnachweis mit den geforderten Unterlagen ist unter Verwendung eines von der Hansestadt Wismar zur Verfügung gestellten Vordrucks und Vorlage des Sachberichtes und der Originalbelege bei der Hansestadt Wismar – Der Bürgermeister – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten, spätestens bis zum 28.02. des Folgejahres vorzulegen.

5. (1) Die Vereinbarung tritt zum 01.07.2017 in Kraft.
Sie gilt zunächst bis zum 31.12.2019.
Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, falls nicht eine Partei bis 6 Monate vor Laufzeitende die Vereinbarung schriftlich kündigt.

Wismar, den

Wismar, den

.....
Bürgermeister

.....
Vorstand TiL

.....
Senator / 1. Stellvertreter des
Bürgermeisters

Dienstsiegel

Miet-, Betriebs- und Verwaltungskostenübersicht TiL (Kalkulation 2017)

Posten	Kosten monatlich	Kosten jährlich
Miete	295,14 €	3.541,68 €
Energie	50,00 €	600,00 €
Gas/Wasser	150,00 €	1.800,00 €
Müllentsorgung	12,50 €	150,00 €
Straßenreinigung	27,50 €	330,00 €
Gehwegreinigung	35,00 €	420,00 €
Winterdienst	15,00 €	180,00 €
Versicherungen	25,00 €	300,00 €
Schornsteinfeger	6,67 €	80,00 €
Wartung technische Anlagen	12,50 €	150,00 €
Zwischensumme 1	334,17 €	4.010,00 €
Verwaltungsaufwand*	331,00 €	3.972,00 €
Grundreinigung Gebäude	100,00 €	1.200,00 €
Telefon/Internet	50,00 €	600,00 €
Bankgebühren	13,00 €	156,00 €
Zwischensumme 2	494,00 €	5.928,00 €
GESAMT	1.123,31 €	13.479,68 €

Basierend auf den aufgeschlüsselten Kosten des Jugendclubs „JGLU“ (Zeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012) sowie Betriebskostenabrechnung TiL (Zeitraum: 01.04.2016 - 31.12.2016) jeweils zusammengestellt Frau Bischoff
 * = Verwaltungsaufwand JGD von 4h/Monat nach TVÖD E6
 Ohne Grundsteuer